

Editorial

Autor(en): **Mathiuet, Martin**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **66 (2004-2005)**

Heft 7: **Selbstmanagement - Lust auf Zukunft**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jörg Schett, der Autor des vorliegenden Hauptthemas, hat mich mit dem Titel «Lust auf Zukunft...» überrascht!

Was brauchen wir Lehrpersonen noch mehr als «Lust auf Zukunft»? Diese Sehnsucht ist gerade in diesen Tagen sehr stark; nach einem kalten und langen Winter drängt es uns ins Freie, in den Garten, in den Wald, auf das Velo, ins Tessin oder anderswohin... Einfach hinaus! Und überall begegnet uns diese «Lust auf Zukunft». Der Titel und das Thema passen also auch zur Jahreszeit. Es liegt demnach auf der Hand, dass auch das Bildmaterial symbolischen Charakter hat und zum Nachdenken über die Sinnhaftigkeit des eigenen Tuns anregen will.

Selbstmanagement ist aber auch eine lernbare Technik «zur effizienteren Arbeitsorganisation». Erstaunlich, was Lehrpersonen im Berufs- und Privatleben alles managen: die Schulklasse, das Kollegium, die Eltern, die Musikgesellschaft, den gemischten Chor, die Theatergruppe, etc.

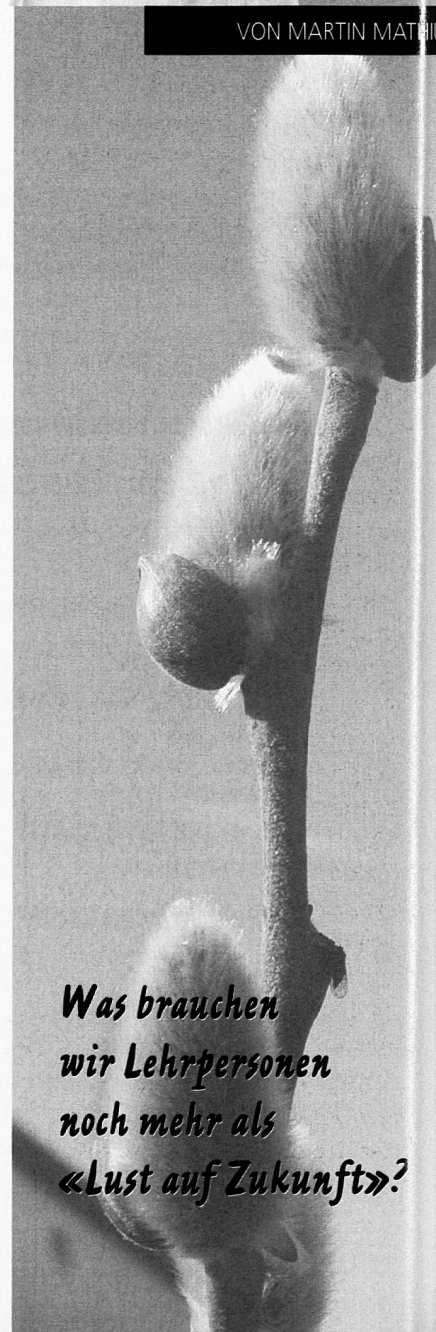
Interessant, wie wir uns selbst managen: wie wir unser Denken steuern, das Verhalten überprüfen, wie wir mit unseren Gefühlen umgehen, wie Trauer verarbeitet wird, Stress bewältigt wird, etc. Manche können einfach!

Und was, wo die Lust zum Frust, die Sehnsucht zur Sucht, die Vision zur Illusion geworden ist? Was wo die Phase des Selbstmanagements versagt hat und durch eine Krisenintervention abgelöst wird/werden muss?

Viele unserer Probleme im Schulalltag (und in der Gesellschaft) haben ihren Ursprung in mangelndem Selbstmanagement der Lehrpersonen, der SchülerInnen, der Schulratsmitglieder, der Eltern.



VON MARTIN MATHEIL



Was brauchen wir Lehrpersonen noch mehr als «Lust auf Zukunft»?